

Hydrotherapie

Was ist Hydrotherapie?

Durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers (Auftriebskraft, Reibungswiderstand und Temperatur) vergrößert sich das Therapieangebot bei Haltungsaufbau, Kräftigung, Dehnung, Koordinationstraining und Mobilisation.



Unterwasser-Bewegungstherapie



Zellenbäder, Stangerbäder

Die galvanischen Bäder wirken in erster Linie auf Nervenfasern, dadurch soll sowohl eine Durchblutungsförderung als auch eine Schmerzlinderung erreicht werden.

Anwendungsgebiet:

Moorbad: Rheumatische und degenerative Erkrankungen

Kohlensäurebad: Durchblutungsstörungen, Psychovegetatives Syndrom



Medizinalbäder



Unterwassermassage, Hydroxeur

Anwendungsgebiet:

Degenerativ- rheumatische Erkrankungen (Arthrosen) der Wirbelsäule und Gelenke, Folgezustände von Knochenbrüchen und Prellungen, venöse Insuffizienz.